

# Grundriss des bürgerlichen Rechts

Band I

## Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Familienrecht

Auf Grundlage der von  
Dr. **Helmut Koziol** und Dr. **Rudolf Welsch**  
gemeinsam herausgegebenen 1.–10. Auflage

11. und 12. Auflage bearbeitet von Dr. **Helmut Koziol**  
unter Mitarbeit von Dr. Raimund Bollenberger

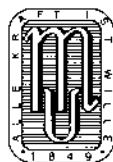
13. Auflage bearbeitet von Dr. **Andreas Kletečka**

bearbeitet von

**Dr. Andreas Kletečka**

Universitätsprofessor in Salzburg

14. Auflage



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN  
Bibliothek

Wien 2014

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XXIII
Schrifttum .....	XXXI

## 1. Teil: Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts

I. Kapitel: <b>Das Recht im objektiven und subjektiven Sinn</b> .....	1
I. Das Recht .....	1
II. Das Recht im objektiven Sinn .....	1
A. Allgemeines .....	2
1. Das Recht als Ordnung des menschlichen Zusammenlebens .....	2
2. Andere normative Ordnungen .....	2
3. Naturrecht – positives Recht – Gerechtigkeitsidee .....	3
4. Definition des objektiven Rechts .....	4
B. Öffentliches Recht und Privatrecht .....	4
1. Der Grund der Einteilung .....	4
2. Die Bedeutung der Unterscheidung im österreichischen Recht .....	5
a) Behördenzuständigkeit .....	5
b) Sonstige Bedeutung der Unterscheidung .....	6
3. Abgrenzungsmethoden .....	6
C. Bedeutung und Eigenart des Privatrechts .....	7
D. Einteilung des Privatrechts .....	8
E. Die Entwicklung des geltenden bürgerlichen Rechts .....	10
F. Der Rechtssatz .....	14
1. Der Aufbau des Rechtssatzes .....	14
2. Sachverhalt und Subsumtion .....	15
3. Die Fiktion .....	16
4. Die Einteilung der juristischen Tatsachen .....	17
5. Die Arten der tatbestandlichen Begriffe .....	18
G. Gesetzesauslegung und Lückenfüllung .....	18
1. Allgemeines .....	18
2. Die Methoden der Rechtswissenschaft .....	20
a) Die Begriffsjurisprudenz .....	20
b) Die Interessenjurisprudenz .....	21
c) Die Wertungsjurisprudenz .....	21
d) Die ökonomische Analyse des Rechts .....	23
3. Die Auslegung .....	24
a) Die Wortinterpretation .....	25
b) Bedeutungszusammenhang und Gesetzssystematik .....	25
c) Historische Interpretation (subjektive Auslegung) .....	26
d) Objektiv-teleologische Interpretation (objektive Auslegung) .....	27
e) Heranziehung aller Methoden .....	29
4. Die Feststellung der Rechtslücke .....	29
5. Lückenfüllung .....	31
a) Gesetzesanalogie .....	31
b) Rechtsanalogie (Gesamtanalogie) .....	33
c) Die natürlichen Rechtsgrundsätze .....	33
6. Die teleologische Reduktion .....	35

H. Die Bedeutung der Grundrechte für die Interpretation von Privatrechtsgesetzen .....	36
I. Die Konkurrenz von Rechtssätzen .....	38
1. Überblick .....	38
2. Kumulative Anwendung .....	38
3. Alternative Anwendung .....	39
4. Konsumtion .....	39
J. Die Quellen des objektiven Rechts .....	40
1. Gesetz .....	40
2. Gewohnheitsrecht .....	42
3. Rechtsprechung und Wissenschaft als Rechtsquellen? .....	43
a) Die Rechtsprechung .....	43
b) Die Wissenschaft .....	45
K. Arten der Rechtsnormen .....	45
1. Materielles und formelles Recht .....	45
2. Zwingendes und nachgiebiges Recht .....	46
3. Selbständige und unselbständige Rechtssätze .....	47
III. Das Recht im subjektiven Sinn .....	47
A. Begriff .....	48
B. Arten der subjektiven Rechte .....	50
1. Einteilung nach dem Inhalt der Befugnis .....	50
2. Einteilung nach dem Kreis der Verpflichteten .....	51
3. Nach dem Objekt .....	51
4. Nach dem Zweck .....	52
C. Das Rechtsverhältnis .....	52
2. Kapitel: <b>Rechtssubjekte und Rechtsobjekte</b> .....	53
I. Die Rechtssubjekte .....	53
A. Allgemeines .....	53
B. Die natürliche Person .....	54
1. Beginn der Rechtsfähigkeit .....	54
2. Ende der Rechtsfähigkeit .....	55
a) Der Tod .....	55
b) Die Todeserklärung .....	55
3. Die Handlungsfähigkeit im Allgemeinen .....	56
4. Die Geschäftsfähigkeit .....	58
a) Alter .....	58
b) Geisteszustand .....	63
c) Sachwalterschaft .....	64
d) Vertretungsbefugnis naher Angehöriger .....	69
e) Vorsorgevollmacht .....	70
f) Patientenverfügung .....	71
g) Vertrauensschutz .....	72
5. Die Deliktsfähigkeit .....	72
a) Alter .....	72
b) Geisteszustand .....	73
6. Rechtserhebliche Eigenschaften und Zustände .....	73
C. Die juristische Person .....	75
1. Allgemeines .....	75
2. Rechtsnatur der juristischen Person .....	75
3. Arten juristischer Personen .....	76
a) Personenvereinigungen und Sachgesamtheiten .....	76
b) Öffentlich- und privatrechtliche juristische Personen .....	78
4. Rechte und Pflichten der juristischen Person .....	79
a) Gleichstellung mit der natürlichen Person .....	79
b) Durchgriff .....	79

5. Die Zurechnung von Hilfspersonen .....	80
a) Rechtsgeschäftliches Verhalten .....	80
b) Rechtswidriges Verhalten .....	82
c) Wissenszurechnung .....	83
6. Der Verein .....	84
7. Stiftungen und Fonds .....	88
a) Stiftungen .....	88
b) Fonds .....	91
8. Anhang: Das Sammelvermögen .....	91
D. Die Persönlichkeitsrechte .....	92
I. Allgemeines .....	92
2. Einzelne Persönlichkeitsrechte .....	93
a) Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit .....	93
b) Recht auf Freiheit .....	94
c) Namensrecht .....	96
d) Recht am eigenen Bild .....	99
e) Schutz vertraulicher Aufzeichnungen .....	101
f) Recht auf Ehre .....	101
g) Schutz der Erfinderehre .....	101
h) Schutz geistiger Interessen eines Urhebers .....	101
i) Weitere Persönlichkeitsrechte .....	102
II. Die Rechtsobjekte .....	103
A. Begriff .....	103
B. Sachen .....	103
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen .....	104
2. Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen .....	104
3. Vertretbare und unvertretbare Sachen .....	104
C. Der Mensch als Rechtsobjekt .....	104
3. Kapitel: <b>Das Rechtsgeschäft</b> .....	105
I. Das Rechtsgeschäft im Allgemeinen .....	105
A. Privatautonomie .....	105
B. Das Rechtsgeschäft .....	107
1. Der Begriff .....	107
2. Maßgebende Prinzipien .....	108
3. Willensbetätigungen, Mitteilungen und Realakte .....	109
4. Sonstige Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	111
C. Arten der Willenserklärung .....	112
1. Ausdrückliche Willenserklärung .....	112
2. Schlüssige Willenserklärung .....	113
3. Fingierte und normierte Willenserklärungen .....	115
D. Objektiver Erklärungswert .....	116
E. Die Auslegung von Willenserklärungen .....	117
1. Allgemeines .....	117
2. Die Auslegungsschritte .....	118
3. Einfache und ergänzende Auslegung .....	119
4. Die Unklarheitenregeln .....	120
F. Erklärungsbewusstsein? .....	121
G. Zugang .....	123
H. Arten der Rechtsgeschäfte .....	125
1. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	125
2. Vermögensrechtliche und personenrechtliche Rechtsgeschäfte .....	126
3. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Geschäfte .....	127
4. Geschäfte mit und ohne Zuwendungscharakter .....	128
5. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte .....	128

6. Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	129
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	130
a) Abstraktes und kausales Verpflichtungsgeschäft	130
b) Abstraktes und kausales Verfügungsgeschäft	131
8. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	132
i. Erfordernisse eines mangelfreien Rechtsgeschäftes im Allgemeinen	132
II. Der Vertragsabschluss	133
A. Angebot und Annahme im Allgemeinen	133
1. Angebot und Annahme als Willenserklärungen	133
2. Die Annahme als Willensbetätigung	135
B. Bindungswirkung	137
1. Die Offerte	137
2. Die Annahme	138
3. Einschränkungen der Bindungswirkung bei Verbraucherverträgen	139
C. Wahre Einwilligung	140
D. Vertragsabschluss unter allgemeinen Geschäftsbedingungen	142
1. Allgemeines	143
2. Der Geltungsgrund der AGB	146
3. Inhaltskontrolle	148
4. Das Transparenzgebot	151
5. Verbandsklage, Schadenersatz und „Ex-ante-Prüfung“	152
E. Elektronische Vertragsabschlüsse	154
F. Faktische Vertragsverhältnisse	155
G. Vertragszwang	157
H. Vorvertrag	158
III. Fehlerhafte Willenserklärungen	160
A. Das Regelungsproblem	160
B. Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation)	161
C. Nicht ernst gemeinte Erklärungen	162
D. Scheingeschäft	162
E. Irrtum	163
1. Das Wertungsproblem	164
2. Erklärungsirrtum – Geschäftsirrtum – Motivirrtum	165
a) Erklärungsirrtum	165
b) Geschäftsirrtum und Motivirrtum	167
c) Abgrenzungsfragen	168
3. Wesentlicher – unwesentlicher Irrtum	171
4. Beachtlichkeit des Motivirrtums	172
5. Die Beachtlichkeit des Geschäftsirrtums	173
a) Anfechtung	174
b) Vertragskorrektur	177
6. Die Geltendmachung des Irrtums	178
F. Die Lehre von der Geschäftsgrundlage	179
1. Das zu lösende Problem	180
2. Die Lehre Piskos	182
3. Kritik an dieser Lehre und neuere Lösungsansätze	183
G. List und Drohung	185
1. List	185
2. Furcht	186
3. Rechtsfolgen von List und Drohung	187
H. Herbeiführung eines Willensmangels durch einen Dritten	188
I. Schadenersatzpflichten	189
IV. Möglichkeit und Erlaubtheit	190
A. Möglichkeit	190
1. Geradezu Unmögliches	190

2. Sonstige Unmöglichkeit .....	192
3. Teilunmöglichkeit .....	193
B. Erlaubtheit .....	194
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot .....	194
a) Begrenzung durch den Schutzzweck .....	194
b) Die Fälle des § 879 .....	195
c) Umchungsgeschäfte .....	198
2. Verstoß gegen die guten Sitten .....	199
3. Die Rechtsfolgen des § 879 .....	201
V. Die Form der Rechtsgeschäfte .....	204
A. Gesetzliche Form .....	204
1. Realverträge .....	205
2. Gesetzliche Formvorschriften .....	205
3. Wirkung des Mangels der gesetzlichen Form .....	208
B. Rechtsgeschäftliche („gewillkürte“) Form .....	210
C. Mündliche Nebenabreden bei formbedürftigen Geschäften .....	210
VI. Konversion und Heilung eines nichtigen Rechtsgeschäftes .....	212
A. Konversion .....	212
B. Heilung (Konvaleszenz) .....	213
VII. Bedingung, Befristung und Auflage .....	213
A. Bedingung .....	214
B. Befristung (Termin) .....	216
C. Bedingungs- und befristungsfeindliche Geschäfte .....	217
D. Auflage .....	217
VIII. Die Stellvertretung .....	218
A. Das Institut der Stellvertretung .....	219
1. Allgemeines .....	219
2. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung .....	220
a) Handeln „im Namen“ des Vertretenen .....	220
b) Vertretungsmacht .....	221
c) Geschäftsfähigkeit des Stellvertreters .....	221
B. Begründung von Vertretungsmacht .....	222
1. Bevollmächtigung .....	222
2. Gesetzliche Vertretung .....	222
3. Organmäßige Vertretung .....	223
C. Die dogmatische Einordnung der Stellvertretung .....	223
D. Die rechtsgeschäftlich eingeräumte Vertretungsbefugnis (Vollmacht) .....	224
1. Vollmacht und Innenverhältnis .....	224
2. Erteilung von Vollmacht .....	225
3. Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	226
4. Umfang der Vollmacht .....	229
5. Erlöschen der Vollmacht .....	231
E. Untervertretung und Gesamtvertretung .....	232
1. Untervertretung .....	232
2. Gesamtvertretung .....	233
F. Vertretung ohne Vertretungsmacht .....	233
G. Missbrauch der Vertretungsmacht .....	236
H. Insihgeschäft .....	237
I. Verwandte Institute, Abgrenzungsfragen .....	238
1. Verhältnis von Auftrag und Vollmacht .....	238
2. Handeln unter fremdem Namen .....	238
3. Vorbehalt der Person des Vertretenen; Geschäft für den, den es angeht .....	239
a) Vorbehalt der Person des Vertretenen .....	239
b) Geschäft für den, den es angeht .....	239

4. Treuhand .....	240
5. Abschlussvermittler .....	242
6. Bote .....	242
4. Kapitel: <b>Die Zeit</b> .....	243
I. Die Zeit als juristischer Tatbestand .....	243
II. Die Zeitrechnung im Allgemeinen .....	244
III. Die normative Kraft der Zeit .....	245
A. Verjährung .....	245
B. Ersitzung .....	245
C. Verschweigung .....	245
D. Verwirkung .....	245
IV. Die Verjährung im Einzelnen .....	246
A. Allgemeines .....	246
B. Gegenstand der Verjährung .....	247
C. Beginn und Dauer der Verjährung .....	248
1. Beginn der Verjährung .....	248
2. Dauer der Verjährung .....	248
a) Die lange Verjährung .....	248
b) Die kurze Verjährung .....	249
c) Veränderung der Verjährungsfrist .....	253
D. Hemmung und Unterbrechung der Verjährung .....	254
E. Wirkung der Verjährung .....	257
V. Präklusion .....	258

## 2. Teil: Sachenrecht

1. Kapitel: <b>Einführung</b> .....	261
I. Wesen und Bedeutung .....	261
II. Geschlossene Zahl, Typenzwang, Publizität .....	262
III. Spezialität .....	263
IV. Dingliches Rechtsgeschäft .....	263
V. Arten der Sachenrechte .....	264
VI. Sachenrecht – Schuldrecht .....	265
2. Kapitel: <b>Grundbegriffe</b> .....	266
I. Die Sachen und ihre Einteilung .....	266
A. Der Sachbegriff .....	266
B. Öffentliche und private Sachen .....	268
C. Bewegliche und unbewegliche Sachen .....	268
D. Teilbare und unteilbare Sachen .....	269
E. Schätzbare und unschätzbare Sachen .....	270
F. Herrenlose Sachen .....	270
G. Beschränkung der Verkehrsfähigkeit .....	271
II. Einfache Sachen und Sachverbindungen .....	271
A. Einfache Sachen .....	272
B. Sachverbindungen .....	272
1. Zusammengesetzte Sachen .....	272
a) Unselbständige Bestandteile .....	272
b) Selbständige Bestandteile .....	273
2. Zubehör (Pertinenz) .....	273
3. Überbauten .....	275

4. Sonderregeln für Maschinen	278
5. Früchte	280
6. Gesamtsache	280
<b>3. Kapitel: Der Besitz</b>	<b>282</b>
I. Innehabung und Besitz	282
II. Sachbesitz – Rechtsbesitz – Buchbesitz	284
III. Teilbesitz und Mitbesitz	286
IV. Qualifizierter Besitz	286
A. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz	287
B. Redlicher und unredlicher Besitz	287
C. Echter und unechter Besitz	288
D. Rechtlicher Besitz	289
V. Der Erwerb des Besitzes	289
A. Arten des Besitzerwerbes	289
1. Unmittelbar – mittelbar	289
2. Einseitig – zweiseitig	290
B. Die Übergabsarten	290
1. Körperliche Übergabe (§ 426)	290
2. Übergabe durch Zeichen (§ 427)	290
3. Übergabe durch Erklärung (§ 428)	292
4. Besitzzanweisung	293
5. Versendung (§ 429)	294
C. Der Besitzwille	295
D. Besitzerwerb durch Mittelspersonen	296
E. Erwerb des Rechtsbesitzes	296
VI. Verlust des Besitzes	297
A. Ende des Sachbesitzes	297
B. Beendigung des Rechtsbesitzes	298
VII. Die rechtliche Bedeutung des Besitzes	298
A. Die Rechtsscheinwirkung	298
B. Die Selbsthilfe	299
C. Gerichtlicher Besitzschutz	300
D. Besitzstörung durch Bauführung	303
E. Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum (actio Publiciana, § 372)	303
<b>4. Kapitel: Das Eigentumsrecht</b>	<b>306</b>
I. Begriff und Inhalt	306
A. Allgemeines	306
B. Beschränkungen im Interesse der Allgemeinheit	307
C. Nachbarrecht	308
1. Immissionen	309
a) Die Abwehr unzulässiger Immissionen (§ 364 Abs 2)	309
b) Die Immissionen genehmigter Anlagen (§ 364a)	313
2. Vertiefung des Grundstücks	315
3. Grenzbaum und Baum an der Grenze	316
4. Grenzeinrichtungen	316
D. Veräußerungs- und Belastungsverbote	317
E. Gegenstand des Eigentums	319
F. Subjekt des Eigentumsrechtes	320
II. Arten des Eigentums	320
A. Alleineigentum und Miteigentum	321
1. Begriffe	321
2. Rechte und Pflichten der Miteigentümer	323



3. Verwaltung des Miteigentums	324
a) Ordentliche Verwaltung und wichtige Veränderungen	324
b) Beschlussfassung in Verwaltungsangelegenheiten	325
c) Bestellung eines Verwalters	327
d) Vertretung	327
4. Aufhebung der Miteigentumsgemeinschaft	327
B. Das Wohnungseigentum	329
1. Rechtsgrundlage und Begriff	329
2. Erwerb und Verlust	330
3. Nutzung und Verwaltung	333
4. Schutzbestimmungen	337
III. Der Erwerb des Eigentumsrechtes	339
A. Mittelbar – unmittelbar	339
B. Einseitig – zweiseitig	339
C. Derivat – originär	339
D. Titel und Modus	339
IV. Die einzelnen Erwerbsarten	340
A. Zueignung (Okkupation)	341
1. Im Allgemeinen	341
2. Zueignung anspruchlicher Sachen	341
a) Tierfang	341
b) Bodenschätze	342
B. Fund und Schatzfund	343
1. Der Fund	343
2. Der Schatzfund	345
C. Eigentumserwerb durch Zuwachs	346
1. Der Fruchtterwerb (§§ 404–406, 420)	346
2. Das Uferrecht	347
3. Verarbeitung, Vereinigung und Ausbesserung	347
a) Das Regelungsproblem	347
b) Verarbeitung (Spezifikation)	348
c) Vereinigung	349
d) Ausbesserung	351
4. Das Bauen (§§ 417 ff)	352
a) Allgemeines	352
b) Bauen auf eigenem Grund mit fremdem Material	352
c) Bauen mit eigenem Material auf fremdem Grund	353
d) Bauen mit fremdem Material auf fremdem Grund	354
e) Resümee	354
5. Säen und Pflanzen	355
D. Derivativer Erwerb	355
1. Der abgeleitete Erwerb im Allgemeinen	355
2. Das Streckengeschäft	359
E. Der gutgläubige Erwerb vom Nichtberechtigten	361
1. Das Problem	361
2. Exkurs: Novellierung des gutgläubigen Erwerbs durch das Handelsrechts-Änderungsgesetz (HaRÄG)	362
3. § 367 ABGB	364
4. § 371 ABGB	368
5. § 824 ABGB	369
F. Die Ersitzung	369
1. Allgemeines	369
2. Gegenstand	370
3. Arten der Ersitzung	371
4. Die eigentliche Ersitzung	371

5. Die uneigentliche Ersitzung	372
6. Hemmung und Unterbrechung	373
G. Die Enteignung	373
1. Allgemeines	373
2. Das „allgemeine Beste“	374
3. „Das Gesetz“	374
4. Angemessene Schadloshaltung	374
5. Eigentumswerb	376
H. Zuschlag in der Versteigerung	376
I. Erbgang	377
V. Erlöschen des Eigentumsrechtes	377
A. Relativer Eigentumsverlust	377
B. Absoluter Eigentumsverlust	377
VI. Der Schutz des Eigentums	378
A. Die eigentliche Eigentumsklage (§ 366)	378
1. Die Klage im Allgemeinen	378
2. Früchte	379
3. Gegenansprüche des Besitzers	380
a) Aufwändersatz	380
b) Ersatz des Preises der Sache	381
c) Zurückbehaltungsrecht	382
4. Schadenersatzansprüche	384
B. Die Eigentumsfreiheitsklage	384
C. Sonstige Klagen	385
D. Actio Publiciana	385
5. Kapitel: <b>Das Grundbuch</b>	386
I. Begriff und Aufgabe	386
II. Die Einrichtungen des Grundbuches	387
A. Das Hauptbuch	387
B. Die Urkundensammlung	389
C. Hilfseinrichtungen	389
D. Aufsuchen einer Einlage	390
III. Die bücherlichen Eintragungen	391
A. Die Einverleibung	392
B. Die Vormerkung	393
C. Die Anmerkung	394
IV. Die Prinzipien des Grundbuchsrechtes	396
A. Der Öffentlichkeitsgrundsatz (formelles Publizitätsprinzip)	396
B. Der Eintragungsgrundsatz (Intabulationsprinzip)	396
1. Allgemeines	396
2. Durchbrechungen des Eintragungsgrundsatzes	397
3. Voraussetzungen für Eintragungen	397
4. Löschung unberechtigter Eintragungen	398
C. Bücherlicher Vormann	399
D. Der Vertrauensgrundsatz (materielles Publizitätsprinzip)	399
E. Das Prioritätsprinzip	402
1. Allgemeines	402
2. Anmerkung der Rangordnung	403
3. Vorrangseinräumung	404
F. Das Spezialitätsprinzip (Bestimmtheitsgrundsatz)	405
G. Das Legalitätsprinzip	405
H. Das Antragsprinzip	406
V. Urkundenhinterlegung	406

6. Kapitel: <b>Das Pfandrecht</b> .....	407
I. Das Pfandrecht im Allgemeinen .....	407
A. Begriff und Funktion .....	407
B. Prinzipien des Pfandrechtes .....	409
1. Akzessorietät .....	409
2. Recht an fremder Sache .....	410
3. Spezialitätsgrundsatz .....	410
4. Unterteilte Pfandhaftung .....	410
5. Weitere Prinzipien .....	411
C. Gegenstand des Pfandrechtes .....	411
D. Umfang des Pfandrechtes und der Haftung .....	413
II. Erwerb des Pfandrechtes .....	414
A. Rechtsgeschäftlicher Pfandrechtserwerb .....	414
1. Titel und Modus .....	414
2. Das Pfandrecht an beweglicher Sache .....	415
3. Das Grundpfand .....	417
4. Pfandrecht an Rechten .....	418
5. Gutgläubiger Pfandrechtserwerb .....	421
B. Das richterliche Pfand (Pfändungspfand) .....	424
1. Pfändung beweglicher Sachen .....	424
2. Pfändung von Liegenschaften .....	424
3. Pfändung von Forderungen .....	424
C. Gesetzliches Pfandrecht .....	425
III. Die Übertragung des Pfandrechtes .....	425
A. Rechtsgeschäftliches Pfandrecht .....	426
B. Gesetzliches und exekutives Pfandrecht .....	427
C. Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe .....	427
IV. Rechtsverhältnis zwischen Pfandgläubiger und Pfandeigentümer .....	429
A. Vor Fälligkeit der Schuld .....	429
1. Rechte des Pfandgläubigers .....	429
2. Pflichten des Pfandgläubigers .....	430
B. Nach Fälligkeit der Schuld .....	431
V. Rechtsverhältnisse zwischen mehreren Pfandgläubigern untereinander ...	436
VI. Sonderfragen des Grundpfandes .....	438
A. Höchstbetragshypotheken .....	438
B. Simultanhypotheken .....	439
C. Verfügungsrechte des Eigentümers über Hypotheken .....	441
1. Verfügungsrecht nach § 469 („forderungsentkleidete Eigentümerhypothek“) .....	442
2. Rangvorbehalt .....	443
3. Forderungsbekleidete Eigentümerhypothek (§ 1446, § 470 Satz 2) .....	444
4. Bedingte Pfandrechtseintragung .....	444
VII. Schutz des Pfandrechtes .....	445
A. Besitzschutz .....	445
B. Petitorische Klage .....	445
VIII. Pfandrechtswandlung .....	446
IX. Erlöschen des Pfandrechtes .....	447
7. Kapitel: <b>Sonstige dingliche Sicherungen</b> .....	448
I. Die Sicherungsübereignung .....	448
A. Allgemeines .....	448
B. Die rechtliche Stellung des Sicherungsnehmers .....	449
C. Der Erwerb des Sicherungseigentums .....	450

II. Die Sicherungsabtretung .....	452
III. Der Eigentumsvorbehalt .....	454
A. Allgemeines .....	455
B. Rechtsstellung des Vorbehaltskäufers .....	458
C. Übertragung des vorbehaltenen Eigentums .....	459
D. Verarbeitung durch den Vorbehaltskäufer .....	460
E. Weiterveräußerung, verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	461
F. Erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	464
8. Kapitel: <b>Das Recht der Dienstbarkeiten (Servituten)</b> .....	464
I. Begriff .....	464
II. Grundsätze des Servitutenrechtes .....	465
A. Kein positives Tun des Belasteten .....	465
B. Schonende Ausübung .....	466
C. Recht an fremder Sache .....	466
D. Unübertragbarkeit und Unteilbarkeit .....	466
III. Arten der Servituten .....	467
IV. Grunddienstbarkeiten .....	469
V. Personaldienstbarkeiten .....	470
A. Der Fruchtgenuss .....	470
B. Das Recht des Gebrauchs .....	472
C. Das Recht der Wohnung .....	472
D. Unregelmäßige Dienstbarkeiten .....	472
VI. Die Begründung von Servituten .....	473
VII. Schutz der Dienstbarkeiten .....	476
A. Besitzschutz .....	476
B. Petitorische Klage .....	476
VIII. Erlöschen der Servituten .....	477
9. Kapitel: <b>Die Reallasten</b> .....	478
10. Kapitel: <b>Das Baurecht</b> .....	480

### 3. Teil: Familienrecht

1. Kapitel: <b>Einleitung</b> .....	483
I. Die Bedeutung der Familie für Gesellschaft und Staat .....	483
II. Familie und Rechtsordnung .....	484
A. Der Begriff des Familienrechts .....	484
B. Die Rechtsquellen .....	485
C. Charakter und Prinzipien des Familienrechts .....	486
III. Familie und Verwandtschaft im Sinne des ABGB .....	488
2. Kapitel: <b>Das Eherecht</b> .....	490
I. Allgemeines .....	490
A. Die Ehe .....	490
B. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft .....	491
II. Das Verlöbnis .....	493
A. Rechtsnatur .....	493
B. Abschluss .....	494
C. Wirkungen .....	495
III. Die Eheschließung .....	496
A. Die Voraussetzungen im Allgemeinen .....	496

B. Die Ehefähigkeit	496
C. Die Eheverbote	497
1. Blutsverwandtschaft	497
2. Annahme an Kindes statt	497
3. Doppelehe	498
D. Die Wirkung der Eheverbote im weiteren Sinn	498
E. Die Form der Eheschließung	498
IV. Die mangelhafte Ehe	500
A. Allgemeines	500
B. Die Nichtigkeit der Ehe	501
1. Die Nichtigkeitsgründe	501
a) Formmangel	501
b) Mangel der Geschäftsfähigkeit	501
c) Namens- und Staatsangehörigkeitsche	501
d) Wiederverheiratung bei Todeserklärung	502
e) Verstoß gegen Eheverbote	502
2. Die Heilung der Nichtigkeit	502
3. Geltendmachung der Nichtigkeit	503
4. Folgen der Nichtigklärung	504
a) Rechtliche Stellung der Kinder	504
b) Vermögensrechtliche Beziehungen der Ehegatten	504
c) Sonstige Wirkungen der Nichtigklärung	505
d) Schutz gutgläubiger Dritter	505
C. Die Aufhebung der Ehe	506
1. Aufhebungsgründe	506
a) Mangelnde Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	506
b) Irrtum	506
c) Arglistige Täuschung und Drohung	507
d) Wiederverheiratung im Falle einer Todeserklärung	508
2. Heilung der Aufhebbarkeit	508
3. Geltendmachung	509
4. Folgen der Aufhebung	510
V. Persönliche Wirkungen der Eheschließung	510
A. Die Rechte und Pflichten im Allgemeinen	510
B. Die Pflicht zum gemeinsamen Wohnen	513
C. Mitwirkung beim Erwerb	515
1. Die Pflicht zur Mitwirkung	515
2. Der Anspruch auf Abgeltung der Mitwirkung	516
D. Unterstützung bei der Obsorge der Stiefkinder	518
E. Unterhalt	519
1. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	519
2. Der gesetzliche Unterhaltsanspruch	519
3. Die Sonderregelung für das Wohnen	522
F. Haushaltsführung	524
G. Schlüsselgewalt	524
VI. Das Ehegüterrecht	525
A. Allgemeines	526
B. Der gesetzliche Güterstand während der Ehe	526
C. Die Ehepakete	527
1. Allgemeines	527
2. Die Gütergemeinschaft	528
a) Arten	528
b) Gütergemeinschaft unter Lebenden	529
c) Gütergemeinschaft auf den Todesfall	532

VII. Die Ehescheidung .....	532
A. Allgemeines .....	533
B. Die Scheidung wegen Verschuldens .....	533
1. Eheverfehlungen .....	533
2. Ausschluss des Scheidungsrechtes .....	535
C. Scheidung aus anderen Gründen .....	537
1. Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten .....	537
2. Geisteskrankheit .....	538
3. Ansteckende oder ekelerregende Krankheit .....	538
4. Vermeidung von Härten („Härteklausele“) .....	538
5. Auflösung der häuslichen Gemeinschaft .....	539
D. Schuldausspruch .....	540
1. Scheidung wegen Verschuldens .....	540
2. Scheidung aus anderen Gründen .....	541
E. Einvernehmliche Scheidung .....	542
F. Folgen der Scheidung .....	544
1. Grundsätzliches .....	544
2. Name des geschiedenen Gatten .....	544
3. Unterhalt .....	545
a) Scheidung wegen Verschuldens .....	545
b) Scheidung aus anderen Gründen .....	547
aa) Scheidung nach §§ 50–52 EheG mit Schuldausspruch .....	548
bb) Scheidung nach § 55 EheG mit Schuldausspruch .....	548
cc) Scheidung nach §§ 50–52 und § 55 EheG ohne Schuldausspruch .....	549
c) Einvernehmliche Scheidung .....	549
d) Art der Unterhaltsgewährung .....	550
e) Begrenzung und Wegfall des Anspruchs .....	550
4. Aufteilung des Gebrauchsvermögens und der Ersparnisse .....	552
a) Anwendungsbereich .....	552
b) Gegenstand der Aufteilung .....	553
c) Aufteilungsgrundsätze .....	558
aa) Allgemeines .....	558
bb) Gerichtliche Teilung .....	560
d) Ausgleich von Benachteiligungen .....	563
e) Geltendmachung und Übertragbarkeit des Aufteilungsanspruchs .....	564
f) Verhältnis zu Ehepakten .....	564
5. Vertragliche Regelung der Scheidungsfolgen .....	565
6. Exkurs: Überblick über die sozialversicherungsrechtlichen Folgen .....	567
3. Kapitel: <b>Die eingetragene Partnerschaft</b> .....	568
I. Begründung der EP .....	569
II. Wirkungen der EP .....	570
III. Auflösung der EP .....	571
4. Kapitel: <b>Kindschaftsrecht</b> .....	572
I. Abstammung .....	572
A. Allgemeines .....	572
B. Abstammung von der Mutter .....	573
C. Abstammung vom Vater .....	573
1. Allgemeines .....	573
2. Abstammung wegen Ehe mit der Mutter .....	574
3. Feststellung der Nichtabstammung vom Ehemann der Mutter .....	575
4. Feststellung der Vaterschaft .....	576
a) Allgemeines .....	576

b) Feststellung durch Beschluss	577
c) Feststellung durch Anerkenntnis	578
d) „Vaterschaftsdurchbrechendes Anerkenntnis“	580
II. Rechte und Pflichten der Eltern	580
A. Allgemeines	581
B. Obsorge	584
1. Betrauung mit der Obsorge	585
a) Obsorge bei aufrechter Ehe der Eltern	585
b) Obsorge durch Bestimmung oder Vereinbarung	585
c) Obsorge bei Verhinderung eines Elternteiles	586
d) Obsorge bei Auflösung der Ehe oder der häuslichen Gemeinschaft	587
e) Änderung der Obsorge durch das Gericht	587
f) Entziehung oder Einschränkung der Obsorge	589
g) Erlöschen der Obsorge	590
2. Inhalt der Obsorge	590
a) Pflege und Erziehung	590
b) Verwaltung des Vermögens	592
c) Die Vertretung	594
C. Persönliche Kontakte mit dem Kind	596
D. Informations-, Äußerungs- und Vertretungsrecht	597
E. Unterhalt	598
1. Die Unterhaltspflichtigen	598
2. Der Unterhaltsanspruch	601
3. Der Anspruch auf Ausstattung	604
4. Unterhalt für die Vergangenheit	605
5. Entbindungskosten	605
F. Erlöschen der elterlichen Rechte und Pflichten	606
III. Die Pflegekindschaft	606
IV. Obsorge einer anderen Person	608
A. Begründung	608
1. Amtsobsorgeschäft	608
2. Betrauung anderer Personen mit der Obsorge	609
B. Aufgaben der mit der Obsorge betrauten Person	610
1. Pflege und Erziehung	610
2. Vermögensverwaltung	611
C. Ende der Obsorge	612
V. Die Annahme an Kindes statt (Adoption)	612
A. Begriff und Zustandekommen	612
1. Allgemeines	612
2. Der Annehmende	613
3. Das Wahlkind	613
4. Gerichtliche Bewilligung	614
B. Wirkung	616
C. Widerruf und Aufhebung	617
VI. Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsschutz	617
A. Das Unterhaltsvorschußgesetz	618
B. Das Unterhaltsschutzgesetz	619
5. Kapitel: <b>Sachwalterschaft und Kuratel</b>	620
I. Allgemeines	620
II. Sachwalter für behinderte volljährige Personen	620

---

III. Kuratel .....	621
A. Kollisionskuratoren .....	621
B. Kurator für Abwesende und Unbekannte .....	621
C. Kurator für die Leibesfrucht .....	622
D. Kurator für die Nachkommenschaft .....	622
E. Kurator für die Verlassenschaft .....	622
Paragrafenregister .....	625
Sachverzeichnis .....	637